

## In der Gay-Sauna

Weil ich mal wieder nicht folgsam genug war, hat meine Mistress Seraah mich nach Würzburg in eine Gay-Sauna geschickt. Ich wusste nicht was auf mich zukommen wird. Dachte aber, da es ja eine Öffentliche Sauna ist, das höchstens ein wenig gewichst werden wird.

Damit das nicht passiert, hat mir Mistress Seraah ‚natürlich‘ das Edelstahlteil angelegt. Jetzt schaut vorne wieder nur die Spitze aus dem schweren Edelstahlteil heraus. Unten hängen die Eier im gespannten Sack heraus.

Ich werde also losgeschickt, mit der Ermahnung: „Bring zum Beweis, das du da warst die Eintrittskarte mit den Zeitstempeln mit.“

Als ich an dem freistehenden Einfamilienhaus ankomme, deutet nur ein kleines Schild daraufhin, das es sich um einen Saunaclub nur für Herren handelt. Auf dem Parkplatz vor dem Haus stehen ein paar Autos, zwei BMW's, ein Mercedes und drei Audi's. Es scheint also nicht leer zu sein. Und nach der Größe der Automodelle, 7er, A6, 380, denke ich mir das es wohl gesittet zugehen wird.

Ich gehe also zum Haus, Klingele an der Tür. Ein Summen ertönt und ich drücke die Tür auf. Drinnen ist ein Empfangsraum, wie in einem Hotel. Mit Tresen und einen freundlichem Herrn dahinter.

„Was können wir für Sie tun?“ werde ich gefragt.

„Bitte einmal Sauna Vollprogramm. Mit Umkleide und was es sonst noch gibt.“

„Hier können Sie alles haben, Handtücher und Bademantel finden sie in ihrem Schrank. Das macht 75,00€, bitte. Dafür stehen ihnen hier alle Einrichtungen zur Verfügung. Fitness Raum ist links, Saunabereich rechts und der Dark-Room ist gerade aus wenn sie in der Halle sind. Dort finden sie auch eine Bar. Die Alkoholfreien Getränke sind Frei. Sollten sie Snacks oder andere Getränke brauchen, ist am Tresen eine Glocke. Zu den Duschen und Umkleiden, geht es hier lang.“ Damit deutet er nach rechts in einen Gang.

Ich nehme den Schlüssel zu meinem Schrank und bedanke mich für die Einweisung. Auf in die Umkleide, Klamotten runter und unter die Dusche. Bis jetzt alles ganz Easy, denke ich. Das mir das Edelstahlteil zwischen den Beinen hängt, merke ich gar nicht, daran bin ich schon gewöhnt. Gesehen habe ich auch noch niemanden. Aber das wird wohl noch kommen, denke ich für mich selber. Ich ziehe mir also den Bademantel an, greife mir ein Handtuch und gehe in den Entspannungs- oder Barraum. Dort sehe ich auch die ersten anderen Gäste. An der Bar sitzen zwei Männer, um die vierzig und trinken jeweils Bier. Bei dem einen ist der Bademantel ein wenig aufgegangen und ich kann sehen, das er einen Cock-Ring an seinem halbsteifen Schwanz trägt. Der andere sieht, das ich den Cock-Ring bemerkt habe und spreizt auch die Beine. Bei ihm hängt ein Hodenring herab, von ca. 30mm breite. Daraus schauen unten dicke Eier im prallen Sack raus. Also bin ich nicht der einzige der Ringe trägt. Das ist gut so. Ich setzte mich ebenfalls an die Bar und bestelle mir ein Bier bei dem Kellner, der ebenfalls Nackt herumläuft. Beim setzten geht mein Bademantel auch auf und die anderen sehen mein Edelstahlteil.

„Boah, das ist ja ein Kloppler, ist der nicht schwer?“ fragt mich der eine.

„Man gewöhnt sich daran, der wiegt knapp 2,7kg.“

„Hat ihr Meister ihnen das Ding angelegt?“

„Nein, meine Mistress. Sie meint, es ist besser, damit ich hier nicht das Wichsen anfang.“

„Kann man damit noch Wichsen, da ist ja nur die Spitze draußen?“

„Da kommt noch mehr raus, dann geht das noch“

Wir plaudern noch ein bisschen weiter über Ringe und über die vor und nachteile der einzelnen Typen.

Dann wird es Zeit für mich, für den ersten Sauna-Gang.

Ich verabschiede mich also von den Herren und gehe Richtung Sauna. Leider bemerke ich das Grinsen in ihren Gesichtern nicht, das sie aufgesetzt haben, als sie mir hinterher schauen.

Im Saunabereich angekommen, gehe ich noch mal schnell unter die Dusche und dann in die Sauna.

Drinnen ist es schummrig beleuchtet. Ich kann ein paar Typen erkennen. Als sich meine Augen an das Licht gewöhnt haben, sehe ich fünf Bären, Muskulös, Behaart und Kräftig von der Statur. Einer sitzt in der Ecke und Wichst seinen Schwanz.

„Leute, seht mal was wir zum Spielen bekommen haben.“ Sagt der Wichsende laut.

Sofort fallen die anderen über mich her und Greifen sich Arme und Beine.  
Ich werde aus der Sauna in den Dark-Room getragen, über einen Bock geworfen und festgebunden.  
Alles geht so schnell, das ich im Moment gar nicht richtig begreife was hier mit mir passiert.

Ich bin also über einen Bock gebunden. Um mich herum stehen fünf Kerle, zwei davon haben auch Cock-Ringe am Gehänge. Der Boss von denen steht Wichsend, mit einem 6 x 20 Schwanz vor mir und die anderen reiben sich auch die Schwänze. Die Typen sehen aus wie, ja wie Rocker. Tätowiert, Narben an Armen und im Gesicht, lange Haare. Zum Angst bekommen.

Von hinten kommt jetzt einer an mich heran und greift sich das Edelstahlteil. „Man ist das ein Rohr.“ Und drückt mir mit der anderen Hand die Eier zusammen, bis ich schreien muss. Sofort habe ich einen Schwanz im Mund, der mich Fickt, bis in den Hals. Von hinten, spüre ich, wie sich jemand an meinem Arsch zu schaffen macht. Ich spüre etwas kaltes, schleimiges, schmieriges, das mir in den Darm gedrückt wird. Jetzt kommen noch ein paar Finger dazu. Ich werde Anal geweitet. „Die Sau ist keine Jungfrau mehr, schon vier Finger drin“ sagt jemand hinter mir. Dabei steckt er den Daumen auch noch hinterher und jetzt die Handknochen. Er ist mit der Faust drin und fängt an mich damit zu Ficken.

Vorn der Schwanz, hinten eine Faust im Arsch und außen herum stehen noch drei, die zusehen und sich die Schwänze anwischen.

Der in meinem Hals fängt das Grunzen an und spritzt mir seine Sacksahne in den Rachen. Ich muß würgen, aber er Drückt seinen Schwanz weiter in mein Fickmaul. Ich schlucke und schlucke, bis alles weg ist. Als ich ruhiger werde, zieht er seinen Schwanz aus meinem Mund und der nächste steckt sofort drin. Auch ein Riesenteil, von bestimmt 6 x 22cm. Er rammelt mich auch in den Hals, tiefer als der andere und auch Härter. Von hinten, wird die Hand rausgezogen und ich spüre wie ein Schwanz an meinem Arsch angesetzt wird. Aber kein kleiner. Ich werde gedehnt als ob es mindestens 8cm wären. Ich kann ja nicht sehen was da passiert. Aber vom Gefühl her ist das 8 x 18cm. Dick aber nicht lang. Ich werde also von zwei Schwänzen aufgespießt und erbarmungslos Gefickt. Vorn in den Hals, hinten in den Arsch und irgendeiner ist dabei mir die Eier zu kneten und an meinem Schwanz zu spielen.

Als der Schwanz in meinem Mund sich auch in meinem Hals entleert hat, ist gleich der dritte da um weiter zu machen. Genauso ist es hinten, der Schwanz Spritzt mir einen Einlauf in den Darm und schon kommt der nächste. Der drückt sich gleich durch bis zum Anschlag, ohne warten, nicht vorsichtig, sondern als ob ich Fickfleisch bin.

Alle fünf Spritzen mir in den Hals, alle fünf Spritzen in meinen Darm, ich muss alle fünf Schwänze Sauber Lecken, dabei bekomme ich noch zwei Ladungen extra ins Maul verpasst.

Als alle mit halbsteifen, hängenden Schwänzen dastehen, sagt der Boss: „Los bringst ihn zum Spritzen!“

Sofort ist einer mit der Hand in meinem Arsch, die Zitzenwarzen werden langgezogen und gedreht, an meinen Eiern wird geknetet und jemand Wichst hart an meinem 4cm Schwanzrest der aus dem Rohr schaut. Ich werde an allen Empfindsamen Stellen bearbeitet und ich spritze tatsächlich ab.

„So, jetzt war es keine Vergewaltigung mehr, er hat ja Abgespritzt und er hatte uns ja mit seinen Rohr Provoziert.“, sagt der Boss.

Mir wird eine Hand losgebunden und die Kerle verschwinden aus dem Raum.

Ich liege einen Moment ruhig auf dem Bock. Mir läuft regelrecht das Sperma aus dem Arsch. Satt bin ich auch. Ich binde mich los und als ich Aufstehe macht es flatsch. Ein Batzen Sperma ist mir aus dem Arsch runter auf den Boden gefallen. Ich richte mich ganz auf und spüre meinen wund gefickten Arsch. Ich merke auch, das mein Hals ein wenig überanstrengt ist, ich bekomme nur ein krächzen heraus. Ich suche mir meinen Bademantel und gehe in die Bar.

Dort sitzt noch immer einer von den Herren. Er schaut mich an, bestellt ein Bier für mich und sagt:

„Hat die Gang sie geschnappt?“

„Ja, hat sie.“

„Sie waren aber anscheinend nicht brutal zu ihnen, haben die sie nicht Vergewaltigt?“

„Der Boss von denen hat gesagt, das ich gespritzt habe, also hatte ich meinen Spaß und das ich Sie mit meinem Rohr Provoziert hätte.“

„Das passiert hier immer, deshalb ist auch niemand in der Sauna gewesen. Alle im Fitness-Raum oder an der Bar, bis die wieder gehen. Mich haben sie einmal in der Mangel gehabt, den Herrn mit dem Hodenring haben sie die Eier Bunt gehauen und ihn in den Arsch gefickt. Aber haben sind sie Vergewaltigt worden?“

„So gesehen, Nein. Aber jeder hat mehrfach in mir Abgespritzt.“

„Gehen sie jetzt zur Polizei?“

„Nein. Ich werde mir nur den Termin merken damit ich den Kerlen nicht noch mal begegne.“

„Die haben keine festen Termine. Aber wenn sie kommen, dann sehen sie auch auf den Parkplatz hinter dem Haus nach, da stehen dann die Motorräder.“

„Danke für den Tipp.“

Auf die Sauna verzichte ich dann doch. Ich ziehe mich wieder an und fahre nach Hause. Mit gestempeltem Eintrittsschein.

Zuhause werde ich von Mistress Seraah kontrolliert. „Warum ist der Arsch so rot?“ – „Das waren die Saunabänke, ziemlich heiß.“ – „Na Gut. Ab in den Keller mit dir“.

Geschrieben von Seraah Babii      ©2011

Home: <http://www.seraah.net>

Und alles ist Kopfkino.....